

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRAKKOMITEES DER SED
FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 4/1960

INHALT:

	Seite		Seite
Gerhard Grüneberg: Ohne sozialistische Umgestaltung keine höhere Marktproduktion . . .	302	Ernst Härtel: Sozialistische Brigaden gehen voran.....	340
Bernard Koenen: Die Landwirtschaft komplex, operativ und konkret leiten.....	311	Flora und Jolanthe: Die Maisrakete	344
Redaktion: Wie die Parteiorganisationen auf den Brief Walter Ulbrichts an Adenauer reagierten	316	Felix Nappe: Ziel der Schulung erreicht: Mehr Fleisch, mehr Milch, weniger Kosten! . . .	346
Manfred Grey: Drei Tage imTRO	319	Kurz berichtet:	
Gerhard Trölitzsch: Großplattenbauweise im Kampf durchgesetzt	322	Halle / Erfurt / Karl-Marx-Stadt / Neubrandenburg / Rostock: Erfahrungen der Partei wählen . . .	348
Kurt Thieme: Die Zusammensetzung der Parteileitungen — entscheidend für die Erfüllung der Aufgaben des Siebenjahresplans	328	Aus den Erfahrungen unserer Bruderparteien: Teilnahme an körperlicher Arbeit — Stählung der Funktionäre	350
Arnold Hofert: Die Aufgaben für 1960 sind das Wichtigste	332	Literarische Skizze:	
Werner Geißler: Zwickauer Arbeiter formen die Erbauer des Sozialismus	333	Werner Neubert: Die Beste	357
Leitung der WPO 38/39, Stadtbezirk Berlin-Treptow: So machen wir es	337	Kritik und Bibliographie:	
		Neuerscheinungen zu Fragen der Kulturrevolution . . .	359
		Fotos: Zentralbild: 342, 352, 354, 355 — Martin: 304, 306 — ND-Archiv: 324 — Franz: 333; — „Neuer Weg“: 337 — Höhne: 347.	
		Grafiken: Bethke: 357 — Arndt: 344 — Hammann: 325.	

Zu unserem Titelbilds

Genossin Toni AURICH (2. von rechts) vorgeschritten in eine zurückgebliebene Freundschaft*^ (siehe Skizze Seite 357)

vom VEB Vigogne-Spinnerei Werdau, die von einer fortgeschrittenen Brigade ging, inmitten ihrer jetzigen Brigade „Völker-